

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [202610271100](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Großflächenmäher](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister](#)

Postanschrift

[Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt](#)

Kontaktstelle: [Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung - Zentrale Vergabestelle](#)

Telefon-Nummer: [+49 2552925-202](#)

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: vergabestelle@stadt-steinfurt.de

URL: <http://www.steinfurt.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [DE 124376869](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☐ wie Ziffer 2

☒ folgende Adresse

Bezeichnung

[Kreisstadt Steinfurt, Der Bürgermeister](#)

Postanschrift

[Wiemelfeldstraße 46, 48565 Steinfurt](#)

Kontaktstelle: [Fachdienst Baubetrieb](#)

Zu Händen von: [Herrn Lanvers](#)

Telefon-Nummer: [+49 2552925-363](#)

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: lanvers@stadt-steinfurt.de

URL: www.steinfurt.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Lieferung eines Großflächenmähers mit einer Nennleistung von mind. 45 KW und mit 5 Mäheinheiten mit Schlegeln. Die Lieferung hat kostenfrei zum Baubetriebshof der Kreisstadt Steinfurt, Wiemelfeldstr. 46, 48565 Steinfurt zu erfolgen. Einweisung und Sicherheitsbelehrung des Personals. Kostenloser erster Motorölwechsel mit Filter und erster Hydraulikölwechsel mit Filter nach Wartungsplan. Inzahlungnahme des vorhandenen John Deere 1905 Großflächenspindelmähers und Abgabe des Fahrzeuges bei Auslieferung des Neufahrzeuges. Das Altfahrzeug kann nach Absprache am Baubetriebshof besichtigt werden.

Erfüllungsort

Baubetriebshof, Wiemelfeldstraße 46, 48565 Steinfurt-Borghorst

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ende: 31.03.2027

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD9LK4U/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

27.10.2026 11:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

26.11.2026

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Den Vergabeunterlagen beigefügte Vertragsbedingungen.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☒ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Mindestanforderung: Das bietende Unternehmen ist in der Handwerksrolle eingetragen. Nicht präqualifizierte Unternehmen: Die Anforderung ist mit dem Angebot anhand der Eigenerklärung zur Eignung (Vordruck 5c) nachzuweisen. Auf gesondertes Verlangen ist zur Bestätigung der Eigenerklärung eine aktuelle Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle der für den Bieter zuständigen Handwerkskammer vorzulegen. Präqualifizierte Unternehmen: Als vorläufigen Nachweis der Eignung sind Angaben zur Präqualifikation im Angebotsschreiben (Vordruck 324) einzutragen. Der Vordruck 324 kann den Vergabeunterlagen entnommen werden. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in der Präqualifizierungsdatenbank enthalten sind, sind diese mit dem Angebot ergänzend einzureichen.

☐ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

☐ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

☒ Sonstige

1. Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vor. 2. Es wurde über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren weder beantragt oder eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt. Darüber hinaus ist das Unternehmen nicht zahlungsunfähig, es befindet sich nicht im Verfahren der Liquidation oder es hat seine Tätigkeit nicht eingestellt. 3. Die Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung sind ordnungsgemäß erfüllt. 4. Das Unternehmen hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge

nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen. 5. Das Unternehmen hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird. 6. Es liegen keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 2 GWB vor. präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen: Die Anforderungen Nr. 1 - 6 sind durch die unterzeichnete Eigenerklärung Ausschlussgründe (Vordruck 521) mit dem Angebot nachzuweisen. Der Vordruck 521 kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

1. wir empfehlen Ihnen eine freiwillige Registrierung und Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz NRW sowie eine Teilnahme an dem Verfahren "202610271100 Großflächenmäher". Diese bietet Ihnen den Vorteil, dass Sie automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen und über die gesamte Bieterkommunikation informiert werden; 2. die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz des Landes NRW geführt; 3. die einzureichenden Unterlagen/Nachweise/Erklärungen, die soweit erforderlich ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind, sind in dem Vordruck 325 (Zusammenstellung Nachweise Angebotsverfahren) aufgeführt, gegebenenfalls auf gesondertes Verlangen vorzulegende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind ebenfalls in dem Vordruck 325 aufgeführt. Der Vordruck 325 ist als Vergabeunterlage beigelegt; 4. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYD9LK4U